



Liebe Freundinnen und Freunde  
von SU WANYO, liebe Gäste,

wir melden uns in diesem Jahr mit unserem  
Gruß zum Jahresende schon vor Beginn der  
Adventszeit. Vielleicht haben alle von uns  
jetzt noch nicht so viel um die Ohren und  
man kann uns gut „hören“ in der Ruhe vor  
dem Sturm.

Wir blicken auf ein erfülltes und  
abwechslungsreiches neuntes Jahr zurück.  
Wir haben viele Freundschaften und  
Beziehungen zu langjährigen Gästen vertieft  
und einige neue Massagefreunde gewonnen.  
Unser Team ist durch zahlreiche gemeinsame  
Aktivitäten noch fester  
zusammengewachsen. Und wir blieben, dem  
Himmel sei Dank, wenigstens in betrieblicher  
Hinsicht von jeglichen Hiobsbotschaften und  
Einschlägen verschont. Im privaten Bereich  
war das leider anders und ich danke allen, die  
an dem plötzlichen und schmerzlichen Tod  
meines Vaters im Frühjahr Anteil genommen  
haben.

Zuvor hatte das Jahr mit einem heftigen  
Hochwasser begonnen, das uns Lübecker alle  
daran erinnern sollte, dass der steigende  
Meeresspiegel im Zuge des Klimawandels  
unsere Stadt ganz konkret betrifft und hier  
an der Küste keine abstrakte Gefahr ist. Wir  
wünschten, Überlegungen und Planungen  
der Stadtverwaltung zu dieser Veränderung  
wären wahrnehmbarer und wir können nur  
hoffen, dass die öffentliche Hand wenigstens  
hinter den Kulissen diese lange angekündigte  
Veränderung nicht verschläft und wir es  
sprichwörtlich ausbaden müssen.

Einige Wochen später nahm uns die  
Lübecker Tourismusgesellschaft mit ihrem  
neuen Imagemagazin mit nach Berlin auf die  
ITB und wir durften uns als eines der  
Aushängeschilder unserer Hansestadt fühlen.  
So können wir Botschafter in zwei  
Richtungen sein. In Lübeck sehen wir uns als  
Repräsentanten der Thailändischen Kultur  
und Lebensart und außerhalb, sei es auf der  
ITB oder bei der Massageweltmeisterschaft in  
Kopenhagen, verstehen wir uns als Gesandte  
Lübecks.

Seit dem Frühjahr fährt ein kleiner frecher  
Flitzer im SU WANYO-Look durch die Stadt  
(Danke, Jan Krüppel!) und die Fahrerin hat  
dauernd Sorge, man könnte sie bei einem  
Fahrfehler beobachten und durch die große  
Werbebeschriftung gleich erkennen. Aber  
bisher ist der einzige Zwischenfall mit  
unserem Firmenwagen unverschuldet passiert  
und die Firmen JÜRS und FOLIENFORYOU  
konnten alles wieder richten.





Im April sprangen wir spontan als Kultursponsoren ein, als das MARZIPAN-ROCK-Festival mit Lübecker Bands im Riders Cafe am seidenen Faden hing und haben gerne geholfen. Bekanntlich sind wir ja große

Musikfans und für uns war es ein weiterer Höhepunkt, als wir im Mai mit dem gesamten Team mit zwei Kleinbussen zum CARABAO-Konzert nach Hannover gefahren sind und ausgerechnet im gleichen Hotel eingekcheckt haben, wie unser thailändischer musikalischer Nationalheld, der in unseren Augen die Summe der Berühmtheit von hierzulande Lindenberg, Grönemeyer, Westernhagen und Heino darstellt. Es war ein großes Hallo in der



Lobby, als er vom Jogging zurückkam und sich 15 begeisterte Thailänderinnen auf ihn warfen.

Im Mai absolvierten wir auch unsere Ausbildung zu betrieblichen Ersthelfern beim Deutschen Roten Kreuz mit nahezu der gesamten Belegschaft. Wenn Sie sich entschließen, irgendwo in der Altstadt mal schlapp zu machen oder sich in den Finger zu schneiden, sollten Sie das bei uns tun. Eine bessere Erstversorgung bis zum Eintreffen des



Krankensagens erhalten Sie nirgends. Und dass wir mit einer Fußmassage eine überfällige Geburt einleiten können, hat sich ja bereits herumgesprochen.

Im Juni haben wir unserem Motto „Wir holen Weltklasse-Massage nach Lübeck“ wieder alle Ehre gemacht. Der mehrfache Medaillengewinner internationaler Championships und vielfach ausgezeichnete koreanische Massageguru „Tommy“ WOOHYUK JUNG, der in Sidney/Australien



im Olympiapark viele Sportler aus aller Welt behandelt, kam als Lehrer und Trainer zu uns nach Lübeck. Er hat uns, wie im Jahr zuvor die in England ansässige Zypriotin und Vize-Weltmeisterin SIMONE TUNNEY mit ihrem mehrtägigen Training, noch stärker gemacht und beide haben uns inspiriert, uns mit unseren Massagen auch für Klassiker und Moderne der internationalen Massageschulen behutsam zu öffnen. Im Sommer haben wir unsere beliebte Parkgebührenerstattung für

das Parkhaus Holstentor endlich wieder aufgenommen und umso bitterer traf uns die Nachricht, dass diese enorm wichtige Infrastruktur wegen Betonschäden abgerissen und nicht ersetzt werden sollte. Die Begründung basierte auf getürkten Zahlen und Statistiken, die jeder Alltagserfahrung rund um dieses beliebte und immer gut besuchte Parkhaus widersprachen. Die begründete Besorgnis des gesamten Quartiers zwischen Obertrave und Dom wurde von der Politik und Verwaltung gehört und inzwischen gibt es einen Beschluß der Bürgerschaft, das Haus durch einen Neubau zu ersetzen.

Der nächste Jahreshöhepunkt waren unsere Feiern zum [9. Geburtstag von SU WANYO](#). Nachdem sich alle fertig gewundert haben, dass die Thailänder ein neuntes Jubiläum wegen der großen Bedeutung dieser



Glückszahl wichtiger finden als ein zehntes, haben viele unserer Gäste uns von Herzen gratuliert, beschenkt und mit uns gefeiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch Bürgermeister Jan Lindenau unserer Einladung folgte, ein tolles Grußwort sprach und ein [Interview für das Thailändische Fernsehen](#) gab. Auch die [Lübecker Nachrichten](#) haben ausführlich berichtet. Es waren phantastische Wochen im August, in denen unsere Geschenke an unsere Gäste reißenden Absatz fanden, in denen aber auch von unseren Gästen im Gegenzug für andere,



die es weniger gut haben oder die Unterstützung brauchen, in einer solchen warmherzigen und großzügigen Mitmenschlichkeit gespendet wurde, dass alle Ziele oder Erwartungen übertroffen wurden. Wir konnten 750 Euro an die Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder überweisen, weitere 1.045 Euro an die Obdachlosenhilfe Lübeck e.V.. Beide Organisationen liegen uns sehr am Herzen und wurden und werden auch weiterhin von uns unterstützt. Für die Dorfschule meines Heimatdorfes Ban Nat in Thailand kam ein Betrag von 1.100 Euro zusammen. Damals im August konnten wir noch nicht ahnen, dass sich dieser Betrag später im November auf über 3.000 Euro weit mehr als verdoppeln würde. Dazu gleich mehr.

Den gesamten Herbst haben wir für die Weiterbildungen zu unseren neuen Massagen genutzt, die wir im Laufe des Jahres 2020



einführen werden. Im November haben wir in einem Audit mit Meisterinnen der SAMANEE Siam Wellness Academy unter Beweis gestellt, dass wir unser Handwerk auch bei den neuen Massagen beherrschen. Gleich ab Januar bieten wir die neue [Hot Stone Massage](#) an, außerdem die kraftvolle Massage mit erwärmten Bambusstöcken „[Hot Bamboo](#)“. Im September 2020 führen wir dann unsere „Warm Candle“-Massage ein, bei der das warme Massageöl aus einer brennenden Kerze über unsere Hände sanft auf ihren Körper fließt und ebenfalls die aus der asiatischen Heilkunst hergeleitete Ingwer-Honigmassage, während der wir Sie in eine wohltuende Bienenwachspackung betten werden. Sie merken schon: wir wollen nicht ausruhen, sondern uns weiterentwickeln und Ihnen eine gute Bandbreite ausgesuchter

[neuen Flyer](#) und die neue Preisliste ab 01.01.2020 finden Sie [hier](#).

Bevor ich schliesse, noch ein Satz zur aktuellen Entwicklung unseres Spendenprojektes für die Schule in meinem Heimatdorf. Ein ausführliches Exposé stelle ich in ein paar Tagen auf unsere Homepage. Es hat sich die Notwendigkeit und der Wille ergeben, dass wir mit vereinten Kräften der Schule helfen wollen, einen unzureichenden und gefährlichen Spielplatz auf dem Schulgelände, der außerhalb der Schulzeiten den Kindern der ganzen Umgebung als einziger Treffpunkt dient, durch einen überdachten und sicheren Spielplatz zu ersetzen. Das ist ein ambitioniertes Vorhaben, das einen langen Atem und viele kleine und große Unterstützer braucht. Aber die Begeisterung und Dynamik, mit der viele Freundinnen und Freunde von SU WANYO in den letzten Tagen nach einem Spendenaufruf auf Facebook den ersten Schritt gemacht haben, ermutigt uns. In weniger als einer Woche erhielten wir Spendenzusagen über 1.900 Euro, so dass wir zusammen mit den Spenden aus dem August sofort eine Überdachung für den Spielplatz zum Preis von 3.000 Euro in Auftrag geben können. Da die Spielgeräte einerseits in der Sonnenhitze glühen, der gesamte

<p><b>Heaven</b></p>  <p>Thaimassage Ölmassage Halbkörpermassage Fußmassage Kopf-Nacktenmassage Handmassage</p>	<p><b>Royal</b></p>  <p>Kräuterstempelmassage Hot Stone Massage Hot Bamboo Massage Warm Candle Massage (ab 01.09.2020)</p>	<p><b>Decadence</b></p>  <p>Peelingmassage Honigmassage (ab 01.09.2020)</p>
--	---	--

Wellnessanwendungen und Massagen bieten. Obwohl die Anzahl der angebotenen Massagen dann größer wird, wollen wir das Angebot (und die Preise) schön übersichtlich halten. Daher werden wir aus den Massagen drei Gruppen bilden. Innerhalb der Preisgruppen haben die Massagen einheitliche Preise. Mehrfachkarten und Gutscheine können innerhalb der Gruppe freizügig eingesetzt werden. Wie wir es auch drehen und wenden – wir kommen um eine kleine Preisanpassung zum nächsten Jahreswechsel leider nicht drum herum. Alle Informationen dazu sowie [unseren](#)



Spielplatz sich in der Regenzeit andererseits in eine Schlammgrube verwandelt, ist dies der vordringlichste Schritt. Die Dorfgemeinschaft, die Lehrer und die Eltern, die alle bereits den Schulbetrieb ergänzend aus privaten Mitteln unterstützen, hatten seit Jahren um eine Lösung gerungen, sind aber an der Armut der Dorfbewohner und der ganzen Region gescheitert. Meine Heimat in Nord-Thailand, der Isaan, ist das Armenhaus des Königreiches und nicht mit den Urlaubsorten an der Küste oder der Metropole Bangkok zu vergleichen. Auf dem Land scheint in Thailand in vieler Hinsicht seit 100 Jahren die Zeit stillzustehen. Ich will Sie heute nicht anbetteln, weil wir vorher einige organisatorische Rahmenbedingungen klären wollen. Aber ich wäre Ihnen unendlich dankbar, wenn Sie sich nicht abwenden, wenn ich Sie anspreche, sondern Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten einen Beitrag leisten würden. Damit wir am Ende einen „Lübeck-Spielplatz“ für die thailändischen Reisbauernkinder schaffen, der ihre Augen strahlen und die Herzen leuchten lässt.

Wir haben auch in diesem Jahr allen Grund zur Dankbarkeit und durften uns über viele schöne Ereignisse, Höhepunkte und Erfolge freuen. Am meisten bedeutet uns die Treue und Freundschaft, die uns viele entgegenbringen und die für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch eine große Verpflichtung ist. Wir wollen mit unserer Qualität, unserer Beständigkeit, unserer Zuverlässigkeit und dem andauernden Bemühen uns zu verbessern, dafür etwas zurückgeben. Aber wir haben immer das Gefühl, dass wir von unseren Gästen und Freunden mehr bekommen, als wir wieder

gutmachen können und so bleibt uns manchmal nur die pure Dankbarkeit.

Nun grüßen wir herzlich in Namen des gesamten Teams

-Lamduan, Nong, Wan, Sunantha, Dai, Aio, Mam, Lek, Rat, Ting, Tanya, Anna, Frieda, Saskia, Tamara, Mara, Marieke, Celine, Gabi, Alexandra-



und wünschen eine friedliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest !

Mit freundlichen Grüßen

Suphaporn & Mario Mensing mit  
Mira Sirinya und Mara Csilla